

FÜHRUNGEN FÜR VOLKSSCHULEN IM NATURHISTORISCHEN MUSEUM WIEN

Das NHM Wien bietet Überblicksführungen und Führungsgespräche in den Schausammlungen zu verschiedenen Themen an. Alle Führungen werden an Alter und Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen angepasst.

Säugetier-Quiz

Fleisch- oder Pflanzenfresser? Wald oder Wiese? Fell oder Panzer? Geweih oder Hörner? Eine schwungvolle Führung zu Merkmalen und Lebensweisen bekannter und unbekannter Säugetiere, bei der die Kinder mit Hilfe bunter Symbolkarten mitraten können.

Haie

Wenn sie auftauchen, lösen sie bei Menschen Panik aus – oder Staunen und Bewunderung. Die Schüler*innen können dem „Großen Weißen“ ins Maul schauen und erfahren, wie ein Revolvergebiss funktioniert. Die Sinne der Haie lassen „moderne“ Wirbeltiere alt aussehen: mit ihrem Ferntastsinn können Haie Druckunterschiede von weitem erkennen und ihr elektrischer Spürsinn lässt sie elektromagnetische Wellen wahrnehmen. Die raue Haut eines Haies fühlt sich an wie ein Reibeisen, ist allerdings enorm strömungsgünstig. Haie sind nicht die grausamen Tötungsmaschinen, als die sie oft hingestellt werden. Viel öfter fallen sie dem Menschen zum Opfer.

Insekten

Mehr als die Hälfte aller bekannten Tierarten sind Insekten – etwa 1 Million. Doch WissenschaftlerInnen nehmen an, dass Millionen von Arten noch gar nicht entdeckt und beschrieben worden sind. Unter den Insekten finden wir Parasiten, Krankheitsüberträger, Blütenbestäuber und Honigerzeuger. Im Insektensaal erfahren die SchülerInnen vieles über diese Tiergruppe: Körperbau, Tarnung, Warnung, Lebensräume und Staatenbildung sind anschaulich dargestellt.

Ein Tag im Wald

Der Wald schläft nie! Im Zeitraffer erleben die Kinder einen Tag im Wald und erfahren, was zwischen 0:00 und 24:00 Uhr passiert. Welche Tiere wachen auf, wie klingt der Wald zu den verschiedenen Uhrzeiten und wo verstecken sich die Tiere, wenn sie schlafen? Hands-on-Objekte und Geräusche begleiten diese Führung zu den Tieren des Waldes.

Lebensraum Regenwald

Dunkles Dickicht, Baumriesen und Flussläufe: der Regenwald bietet vielen Tierarten Lebensraum. Bei einem Rundgang durch das Museum suchen die Kinder verschiedene Tiere, überlegen wie und wo sie leben und befüllen Schritt für Schritt einen „leeren“ Regenwald mit den bunten Fotos der Tiere.

Eine Reise durch das Meer

Wie Plankton schweben die Kinder mit den Meeresströmungen von der Tiefsee zur Küste und von eiskalten Gewässern zu warmen Meeren. Unterwegs treffen sie auf winzig kleine, riesengroße, giftige, schillernde und geheimnisvolle Tiere und lernen den Lebensraum Meer in seiner Vielfalt kennen. Als Reisesouvenir können die Kinder Fotos der Tiere mit in die Schule nehmen.

Rekorde im Tierreich

Die Schüler*innen lernen Tiere kennen, die durch ihre Größe, Schnelligkeit, Ausdauer oder Stärke beeindruckend sind: den schnellen Geparden, die giftigen Seeschlangen, den sprunggewaltigen Floh und den Pottwal als Extremtaucher. Dabei wird auch bewusst, dass die „Rekorde“ des Menschen dagegen meist nicht bestehen können.

Sehen, Riechen, Hören,

Wie nehmen wir die Welt wahr? Wie erfahren Tiere ihre Umwelt? Mit einfachen Experimenten testen die Kinder ihre eigenen Sinne und treffen auf Tiere, deren Sinnesleistungen staunen lassen.

Ziege, Hund und Kuh – Haustiere und ihre Vorfahren

Welche Haustiere gibt es? Die Führung startet mit einer bunten Haustierparade und führt zu deren Vorfahren und Verwandten. Die Kinder erforschen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Wild- und Haustieren der ganzen Welt. Wie der Mensch Haustiere nutzt, können sie mit Symbolkarten von Milch, Leder, Butter und anderen Produkten zuordnen und diskutieren.

Tiere im Märchen

Bei einem Spaziergang durch das Museum treffen die Kinder viele bekannte Vertreter aus der Märchenwelt, wie Bär, Wolf, Frosch, Hase und Igel. Sie lernen Lebensweise und Eigenschaften dieser Tiere kennen und können sie mit den Eigenschaften, die ihnen im Märchen zugeschrieben werden, vergleichen.

Erde - Weltall: Hin und retour (3. und 4. Schulstufe)

Wir reisen durch unser Sonnensystem und begleiten einen Meteoriten auf seinem Weg vom Weltall auf die Erde. Was passiert, wenn Gesteine aus den Weiten des Weltalls bei uns auf der Erde landen? Was passiert, wenn er Richtung Erde fliegt? Wie landet er bei uns? Wo können wir Meteoriten finden? Was erzählen uns Meteoriten über das Weltall?

Saurier und ihre Zeitgenossen

In der geologisch-paläontologischen Sammlung können die Schüler*innen die unterschiedlichen Sauriergruppen kennen lernen: Flugsaurier, Dinosaurier, Fische und Plesiosaurier. Es gibt Skelettfunde, aber auch fossile Eier, Exkremente und Fußspuren von Sauriern zu bestaunen und einen echten versteinerten Saurierknochen zum Angreifen. Mithilfe zahlreicher anderer Fossilien kann das Leben auf der Erde zur Zeit der Saurier rekonstruiert werden.

Affen-Bande

Wie viel Affe steckt in uns, und wie leben unsere Verwandten, Gorilla, Schimpanse und Co?

Mammut und Mammutjäger

Welchen Tieren der Eiszeit ist der Mensch begegnet? Wie lebten die Jäger und Sammler der Altsteinzeit? In der Ausstellung sind echte Skelette von Höhlenlöwe, Höhlenbär und Riesenhirsch zu sehen; eine Hütte aus Mammutknochen wurde nachgebaut; und ein lebensgroßes Mammut mit Baby kann bestaunt werden.

Steinzeit

Unsere Reise beginnt in der Zeit der Jäger und Sammler der Altsteinzeit. Die Schüler*innen sehen den Ort, wo die Venus von Willendorf gefunden wurde, so wie er vor 30 000 Jahren ausgesehen hat. Weiter geht es in die Jungsteinzeit, in das erste Bauerndorf Österreichs. Unsere Reise endet in der Kupferzeit, in der auch Ötzi gelebt hat. Animationen und bunte Illustrationen zeigen dir, wie die Menschen damals gelebt haben.

Öffnungszeiten NHM Wien

Donnerstag bis Montag 9:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch bis 20.00 Uhr, Dienstag geschlossen
Ausnahmen unter <https://www.nhm-wien.ac.at/information>

Dauer

50 Minuten

Teilnehmerzahl

max. 29 Schüler*innen

Kosten

Eintritt bis 19 Jahre frei, 2 Begleitpersonen pro 17 Schüler*innen frei
Führung € 5,00 pro Schüler*in, 2 Begleitpersonen frei
€ 75,00 Pauschale bei Gruppen mit weniger als 15 Schüler*innen

Anmeldung

drei Wochen im Voraus empfohlen

Tel. 01/52177/335 (Montag 14 bis 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr)

<http://www.nhm-wien.ac.at/fuehrungen/anmeldung>